

Baudenkmäler - Rheinbach

Nr.	Kurzbeschreibung	Straße	Merkmale des Denkmals	Eintragung
1	Wohngebäude	Kriegerstr. 8	Jugendstilvilla, 2-geschossig, Giebel zur Straße, Erkervorbau erbaut um 1910	18.12.1984
10	Wohngebäude	Hauptstr. 43	Fachwerkgebäude des 18. Jh.	18.12.1984
11	Wohngebäude	Weierstr. 24	Fachwerkgebäude des 17. Jh.	18.12.1984
15	Wohn- und Geschäftshaus	Hauptstr. 9	Fachwerkhaus mit Giebelhäuser des 18. Jh.	18.12.1984
16	Wasserturm	Stadtspark	Intzebehälter	18.12.1984
21	Haftanstalt	Aachener Str. 47	Justizvollzugsanstalt	01.06.1985
23	Amtsgericht	Schweigelstraße 30	Gerichtsgebäude mit Zellentrakt, erbaut 1878	01.06.1985
24	Hofanlage	Martinstr. 12	zweigeschossiges Fachwerkhaus mit rückwärtiger Fachwerkscheune von 1836	03.12.1985
25	Rathaus	Schweigelstr. 23	Ehemals Landratsamt, erbaut 1902, erweitert 1912	24.01.1986
27	Hofanlage	Polligsstr. 3/5	Himmeroder Hof, der in der Zeit um 1323 von "Rheinbachweiler" in die Stadt verlegt wurde	24.01.1986
28	Jüdischer Friedhof	Am jüdischen Friedhof	vereinzelte Grabsteine, wurde wahrscheinlich 1891 errichtet	01.07.1986
31	Wegekreuz	Bachstr.	neugotisches Sandsteinkreuz auf rechteckigem Sockel von 1880	23.06.1986
33	Wohnhaus	Schweigelstr. 20	Jugendstilgebäude, erbaut 1898	25.11.1986
54	Wegekreuz	Eselsweg/Steinstr. (Stadtwald)	sog. schwarzes Kreuz von 1875	28.07.1989
55	Mariensäule	Grabenstr./Ecke Gerbergasse	Kreuz mit Marienfigur von 1854	28.07.1989
57	Bahnhof	Bahnhofstraße	langgestreckter Backsteinbaukörper mit 4-geschossigem Mittelrisalit, erbaut um 1880	11.01.1990
60	Fachwerkstockwerksbau	Am Bürgerhaus 5 (Bachstraße 1)	giebelständig zum Platz gerichteter, 2-geschossiger Fachwerkstockwerksbau, 1. Hälfte des 18. Jh.	01.03.1991
92	Fachwerkbau	Hauptstr. 45	2-geschossiger, giebelständiger Fachwerkbau, erbaut um 1800, im 20. Jh. das EG zu Ladenzwecken umgestaltet	22.10.1993
106	Fachwerkstockwerksbau	Hauptstr. 34	im Hinterhof liegender 2-geschossiger Fachwerkstockwerksbau aus dem 18. Jh. und später	07.02.1994
108	repräsentativeVilla	Bahnhofstr. 27	mit der Nr. 25 ein Doppelhaus bildend, 2-geschossiger Bau mit zurückversetzter Eingangsachse, erbaut 1908	30.03.1994
109	Kallenturm	Kallenturm 8	Rest der alten Stadtbefestigung, Eckbau zu Löherstr. aus der 1. Hälfte des 14. Jh.	11.04.1994
110	Forsthaus	Ölmühlenweg 98	2-geschossiger, geschlammter Backsteinbau im 3 Achsen, erbaut um 1880	11.04.1994
111	Hof Raaf	Polligsstr./Ecke Bachstr.	große 4-flügelige Fachwerkhofanlage, Ende des 18. Jh.	11.04.1994
134	2-geschossiger Fachwerkhof	Weierstr. 8	2-geschossiger Fachwerkhof mit Lehmstakenfüllung der 2. Hälfte des 18. Jh.	22.06.1994
142	Fachwerkgebäude	Grabenstr. 35	2-geschossiger Fachwerkständerbau des frühen 19. Jh.	06.09.1994

Baudenkmäler - Rheinbach

Nr.	Kurzbeschreibung	Straße	Merkmale des Denkmals	Eintragung
149	Pumpe	Am Bürgerhaus	gemauerter Pfeiler über quadratischem Grundriß mit Lavabasaltplatten verkleidet, erbaut 1813	07.10.1994
153	Ostturm der Stadtbefestigung	Pallottistr. Am Vinzenz-Pallotti-Kolleg	Teil der ehemaligen Burg der Herren von Rheinbach, erbaut in der 2. Hälfte des 12. Jh., die Vorburg Ende des 13. Jh. Erweiterungen 1345	28.11.1994
154	ehemaliges St. Josefsheim	Koblenzer Str. 2	2-geschossiger Putzbau in 7 Achsen, traufständig erschlossen, erbaut um 1900	28.11.1994
155.1	Hermannianum (Vinzenz-Pallotti-Kolleg)	Pallottistr. 1 (Vor dem Voigtstor 18)	ehemaliges Hermannianum (gegr. 1882); großer Backsteinschulkomplex mit Mittelrisalit, Fassadenornamentik in Backstein, Lisenengliederung, Blendbögen in Klötzchenfries, erbaut 1882 und später	28.11.1994
155.2	Marienkapelle - Schönstattkapelle	Pallottistr. 15, 17 / Katharina-Kasper-Weg 1, 3 / Schützenstraße (Vor dem Voigtstor 18)	freistehende Kapelle (1949/50), Putzbau auf Kellergeschoss mit 3-seitig geschlossener Apsis, Rundbogenfenster, großes Rundbogenportal, darüber Glockenfenster, Dachreiter, verschleiertes Satteldach	29.05.2018
156	ehemaliges Fachwerkgebäude	Am Bürgerhaus 3	Kern des Gebäudes ist ein giebelständiger Fachwerkbau des 19.Jh. Datierung (1907) im schlichten Oberlicht	28.11.1994
157	2-geschossiger Fachwerkbau	Bachstr. 1a	2-geschossiger Fachwerkbau, rundum verputzt, aus der 1. Hälfte des 18. Jh.	28.11.1994
158	2-geschossiger Fachwerkgeschoßbau	Bachstr. 3	2-geschossiger Fachwerkgeschoßbau auf der Giebel- und Eingangsseite verputzt, erbaut in der 1. Hälfte des 18. Jh.	28.11.1994
159	2-geschossiger Fachwerkständergeschoßbau	Bachstr. 5	2-geschossiger Fachwerkständergeschoßbau mit Fenstervergrößerungen des 19. Jh. im EG, erbaut in der 1. Hälfte des 18. Jh.	28.11.1994
160	2-geschossiger Fachwerkstockwerksbau	Bachstr. 12	2-geschossiger Fachwerkstockwerksbau, giebelständig mit Quaderputz im EG, erbaut 18. Jh.	28.11.1994
161	2-geschossiger Fachwerkstockwerksbau	Bachstr. 14	2-geschossiger Fachwerkstockwerksbau, verputzter Sockel, im EG zur Bachstraße die Gefache herausgenommen und durch Glas ersetzt, erbaut frühes 18. Jh.	28.11.1994
162	2-geschossiger Fachwerkbau	Bachstr. 18	2-geschossiger Fachwerkbau mit axialisierten Fenstern, erbaut um 1800	28.11.1994
163	2-geschossiger breitgelagerter Putzbau	Bahnhofstr. 5	2-geschossiger breitgelagerter Putzbau, Sockel mit Rillenputz, EG mit rustiziertem Bänderputz, erbaut um 1900	28.11.1994
164	2-geschossiger, 3-achsiger, rustikaler Putzbau	Bahnhofstr. 7	2-geschossiger, 3-achsiger, rustikaler Putzbau mit floraler Jugendstilputzumrahmung, erbaut um 1900	28.11.1994
165	2-geschossiges Reihenhaus mit rustikalem Putz	Bahnhofstr. 9	2-geschossiges Reihenhaus mit rustikalem Putz, glatte betonende Fensterrahmung mit schlichten Putzkeilsteinen, erbaut um 1900	28.11.1994
166	2-geschossige Halbvilla	Bahnhofstr. 15	2-geschossige Halbvilla, rustiziertes Sockelgeschoß, EG Bänderputz, OG Backstein geschlämmt, die rechte Achse stark hervorgehoben als Blickpunkt im Straßenzug, erbaut 1903	28.11.1994
167	2-geschossige Halbvilla in 4 Achsen	Bahnhofstr. 17	2-geschossige Halbvilla in 4 Achsen, die beiden Mittelachsen vorgezogen, seitlicher Eingang, erbaut um 1900	28.11.1994
168	2-geschossige, 2-achsige, freistehende Putzvilla	Bahnhofstr. 23	2-geschossige, 2-achsige, freistehende Putzvilla in Neurenaissanceschmuckformen, EG mit Bänderputz, OG mit Quaderecklisenen, erbaut Anfang des 20. Jh.	28.11.1994
169	2-geschossige Halbvilla	Bahnhofstr. 25	2-geschossige Halbvilla mit Diagonalbetonung durch 3-seitigen, 2-geschossigen Erker mit Strebeifer im EG, erbaut um 1908	28.11.1994
170	2-geschossige Halbvilla	Bahnhofstr. 29	2-geschossige Halbvilla mit der Nr. 31 ein Doppelhaus bildend, auf hohem verputzten Souterrain, erbaut Anfang des 20. Jh.	28.11.1994
171	2-geschossiger Fachwerkstockwerksbau	Hauptstr. 1	2-geschossiger Fachwerkstockwerksbau zur Straße Bungert, mit leicht vorkragendem OG zur Hauptstraße, erbaut in der 2. Hälfte des 18. Jh.	29.11.1994
172	mächtiges 3-geschossiges Fachwerkgebäude	Hauptstr. 2	mächtiges 3-geschossiges Fachwerkgebäude als Eckbebauung zu Löherstraße, rundum verputzt, Fassade zur Hauptstraße in der 2. Hälfte des 19. Jh. vorgeblendet, erbaut Ende 17.Jh.	29.11.1994
173	2-geschossiger Fachwerkstockwerksbau	Hauptstr. 3	2-geschossiger Fachwerkstockwerksbau, mit Nr. 1 unter einer Traufe, EG verändert durch späteren Ladeneinbau, erbaut in der 2. Hälfte des 18. Jh.	29.11.1994

Baudenkmäler - Rheinbach

Nr.	Kurzbeschreibung	Straße	Merkmale des Denkmals	Eintragung
174	2-geschossiger, giebelständiger Fachwerkstockwerksbau	Hauptstr. 47	2-geschossiger, giebelständiger Fachwerkstockwerksbau mit traufseitiger Verlängerung über der Tordurchfahrt aus der 2. Hälfte des 18. Jh.	29.11.1994
175	giebelständiger, 2-geschossiger Fachwerkstockwerksbau	Junkergasse 9	giebelständiger, 2-geschossiger Fachwerkstockwerksbau mit traufseitiger Erweiterung über der Tordurchfahrt aus dem späten 17. Jh.	29.11.1994
176	2-geschossiger Fachwerkstockwerksbau	Junkergasse 11	2-geschossiger Fachwerkstockwerksbau, giebelständig, Giebelzone leicht vorkragend aus dem späten 17. Jh.	29.11.1994
177	2-geschossige Halbvilla	Kriegerstr. 10	2-geschossige Halbvilla auf hohem Souterrain, verputzt mit betonter linker Achse in Form eines durchgehenden halbrund gewölbten Erkers, erbaut 1907, renoviert 1982	29.11.1994
178	2-geschossiger Fachwerkbau	Polligsstr. 4	2-geschossiger Fachwerkbau, giebelständig mit überbauter traufständiger Toreinfahrt aus dem 19. Jh.	29.11.1994
179	2-geschossiger Fachwerkständerbau	Polligsstr. 6	2-geschossiger Fachwerkständerbau, traufständig mit großer überbauter Tordurchfahrt aus der 1. Hälfte des 18. Jh.	29.11.1994
180	2-geschossiger Fachwerkstockwerksbau	Polligsstr. 7	2-geschossiger Fachwerkstockwerksbau mit verputztem EG, Fenstervergrößerungen in den 1920er Jahren, erbaut 2. Hälfte des 18. Jh.	29.11.1994
181	2-geschossiger Fachwerkbau	Polligsstr. 17	2-geschossiger Fachwerkbau, giebelständig mit leicht vorkragendem OG aus der 1. Hälfte des 18. Jh.	29.11.1994
182	2-geschossiger Fachwerkstockwerksbau	Polligsstr. 13	2-geschossiger Fachwerkstockwerksbau, giebelständig mit traufseitiger Erweiterung aus der 1. Hälfte des 18. Jh.	29.11.1994
183	2-geschossiges, 2-achsiges Gebäude	Schweigelstr. 24	2-geschossiges, 2-achsiges Gebäude mit leicht verbreiteter linker Achse, erbaut um 1905	02.02.1995
184	2-geschossiger, 3-achsiger gründerzeitlicher Bau	Schweigelstr. 28	2-geschossiger, 3-achsiger gründerzeitlicher Bau mit seitlich zurückversetztem Eingang, erbaut 1906	14.12.1994
185	große 3-flügelige, 3-geschossige, symmetrische Anlage	Stadtpark 31	von den Schwestern U.L. Frau als Erziehungs- und Studienhaus errichtete große 3-flügelige, 3-geschossige, symmetrische Anlage mit Mittelpavillon, erbaut 1911 St. Joseph-Lyzeum	29.11.1994
186	2-geschossiger Eckbau zur Pallottistraße	Vor dem Voigtstor 16	2-geschossiger Eckbau zur Pallottistraße mit aufwendigen Schmuckformen, im EG hohe Arkadenbögen, Fassade durch 2 turmartige Erker an den Seiten gegliedert, erbaut 1909 (ehemals Nelles, Kaufhaus)	29.11.1994
187	2-geschossiger Fachwerkstockwerksbau	Weierstr. 10	2-geschossiger Fachwerkstockwerksbau, traufständig mit Giebelbetonung über dem Eingang, erbaut in der 2. Hälfte des 18. Jh.	29.11.1994
189	3-geschossiges Wohn- und Geschäftshaus	Wilhelmsplatz 3	3-geschossiges Wohn- und Geschäftshaus in 3 Achsen mit zeitgenössischem Ladeneinbau, erbaut um 1905	30.11.1994
190	2-geschossiges, 3-achsiges Wohn- und Geschäftshaus	Wilhelmsplatz 5	platzbestimmendes, 2-geschossiges, 3-achsiges Wohn- und Geschäftshaus in neugotischen Formen mit Ladeneinbau im EG, erbaut um 1905	30.11.1994
191	Gut Waldau	Gut Waldau	mehrflügelige Hofanlage um einen weiten Innenhof, bestehend aus Wohnhaus-, Verwalter-, Gesindehaus, Stallungen und Scheunen, Verwalterhaus im Westen der Anlage, 1-geschossiger Putzbau mit 2 Eingängen, erbaut um 1920	12.12.1994
192	giebelständiger, 2-geschossiger Fachwerkständerbau	Pützstr. 21	giebelständiger, 2-geschossiger Fachwerkständerbau, die Giebelseite Ende des 19. Jh. mit Backstein verkleidet, erbaut 17. Jh.	12.12.1994
194	2-geschossiges, 2-achsiges Gebäude	Schweigelstr. 22	2-geschossiges, 1-achsiges Gebäude mit leicht verbreiteter rechten Achse, erbaut um 1905	14.12.1994
195	Kath. Pfarrkirche St. Martin	Hauptstraße 8 Langgasse 12	die spätgotische Kirche mit neugotischen Erweiterungen wurde im 2. Weltkrieg bis auf den Turm zerstört; die heutige Kirche Neubau von 1949/50 (T. Kleefisch/C. Leyers), ursprünglich 18. Jh.	15.12.1994
196	Fachwerkgebäude	Hauptstr. 10	3-geschossiger Fachwerkbau, 1-fach vorkragend mit profilierten Balkenköpfen, erbaut Anfang des 18. Jh., 1963/64 stark renoviert	15.12.1994
197	Waldkapelle		Wallfahrtskapelle zum Heiligen Namen Jesu; Pilgerstätte auf das Jahr 1681 zurückgehend, 1686 Errichtung einer Kapelle, daneben ein Klösterchen für 4 Franziskaner, 1845 Niederlegung durch die Stadt Rheinbach bis auf die Kapelle	15.12.1994
198	Fachwerkgebäude	Bachstr. 16	2-geschossiger Fachwerkständergeschoßbau mit Putzfassade der Zeit um 1900, um 1900 Veränderungen des Satteldaches zum Mansarddach, Nageltür aus Eiche wohl 18. Jh.	18.01.1995
199	Meilensteine	Aachener Str. 44	zwei Meilensteine auf dem Gelände der Straßenmeisterei, Sandsteinpfeiler auf rechteckigem Sockel, erbaut 1854-1957	06.02.1995
200	repräsentative Villa	Bahnhofstr. 31	2-geschossiger Putzbau auf hohem Souterrain, Bänderputz im EG, OG schlichte Rechteckfenster in Putzrahmung, erbaut Anfang des 20. Jh.	15.02.1995

Baudenkmäler - Rheinbach

Nr.	Kurzbeschreibung	Straße	Merkmale des Denkmals	Eintragung
209	2-geschossiger Fachwerkgeschoßbau	Bachstr. 15	2-geschossiger Fachwerkgeschoßbau auf L-förmigem Grundriß aus dem späten 17. Jh. und später	22.03.1995
211	Fachwerkgebäude	Weierstr. 12	2-geschossiger Fachwerkstockwerksbau, giebelständig, links traufständig, überbaute Tordurchfahrt, erbaut in der 2. Hälfte des 18. Jh.	29.05.1995
212	Fachwerkgebäude	Blindgasse 7	2-geschossiger Fachwerkständerbau, traufständig als Kopfbauung zur Blindgasse aus dem 18. Jh.	29.05.1995
218	Sankt Martin-Friedhof	Ölmühlenweg	Ende des 19. Jh. Erhielt der St. Martin-Friedhof mit zahlreichen alten Grabkreuzen überwiegend des 17. und 18., einige des 16. Jh., seine jetzige Form	06.07.1999
221	2-geschossiger, 3-achsiger Backsteinbau	Schweigelstraße 26	2-geschossiger, 3-achsiger Backsteinbau, tiefliegende Eingangssache mit zeitgenössischer Tür	23.08.2004
224	Pumpenpfeiler	Verteilerkreis Münstereifeler Straße/Aachener Straße	um 1900; Pfeiler auf quadratischem Sockel mit geschweifter Kehlung aus Sandstein mit betonten, abgerundeten Kanten	22.08.2007
225	Parkanlage	Stadtpark 31	Anfang des 19. Jahrhunderts angelegte geometrische-architektonische Parkanlage mit kleiner Muttergotteskapelle (1955 neu errichtet) und Christusfigur aus Bronze (Menser) in Fortsetzung des Erziehungs- und Studienhauses ab 1912 errichtet worden. Der Grundriss der Garten-/Parkanlage bezieht sich auf die Gebäudstruktur und bildet mit dem Gebäude eine Einheit.	16.04.2008
228	Ehemalige Pallottikirche	Pallottistraße 1	Die Rheinbacher Pallottikirche ist bedeutend für die Geschichte und Menschen, wofür Aspekte des Wirkens der Pallottiner, der liturgischen Erneuerung in den 1960er Jahren und des Bildungswesens in NRW anzuführen sind. Für ihre Erhaltung und Nutzung liegen wissenschaftliche – insbesondere architekturgeschichtliche und ortsgeschichtliche – sowie städtebauliche Gründe vor. Die ab 1962 geplante, 1968 begonnene und 1971 geweihte, anspruchsvolle Schulkirche zeugt vom Ethos der Pallottiner und ihrem Beitrag zur Breitenbildung. Unter den Neubauten der Pallottiner in Deutschland in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts kommt ihr eine herausragende Stellung zu. Der Architekt Alois Möhring verarbeitete zeittypische Architektur motive und bündelte diese in einer individuellen Schöpfung. Dabei ist v.a. auf den Zeltcharakter über zentralisierendem Grundriss hinzuweisen, womit die vom Zweiten Vatikanischen Konzil ausgehende liturgische Erneuerung unmittelbar umgesetzt ist. Das raumprägende Betontragwerk des Inneren und die Glasstahlbetonausstattung sind architekturhistorische Bezüge auf das Stilphänomen des Brutalismus. Als gestalterischer Höhepunkt markiert die Kirche das Zentrum des Pallottiner-Areals, das seit den 1960er Jahren als eine Art Schulstadt neben dem Stadtkern von Rheinbach ausgebaut wurde.	26.08.2021